Innsbrucker Yannik Seeber ist Bartender des Jahres

Große Auszeichnung für die Tiroler Barszene: Yannik Seeber, Barmanager der ADLERS Bar in Innsbruck, wurde vom Falstaff zum Bartender des Jahres gekürt. Zuvor stand er bereits im Finale der 'World Class 2026', einem der weltweit renommiertesten Bartender-Wettbewerbe, der dieses Jahr in Schottland ausgetragen wurde. Die Bar selbst darf sich im neuen Falstaff Barguide über 93 Punkte freuen.

Copyright: Adlers Innsbruck

HOCH HINAUS IN DER ADLERS BAR

Die ADLERS Bar bietet Barkultur auf höchstem Niveau und einen einzigartigen Panoramablick über ganz Innsbruck. Auf der Karte stehen kreative Signature-Drinks, klassische Cocktails sowie alkoholfreie Kreationen, die mit Leidenschaft und Können gemixt werden. Der Barmanager der Adlers Bar im 12. Stock des Adlers Hotels in Innsbruck zählt zu den prägenden Persönlichkeiten der heimischen Barszene. "Wir sind wahnsinnig stolz auf Yannik und das gesamte Team, das es immer wieder schafft, die Gäste mit außergewöhnlichen Drinks zu begeistern. Die Barkultur in Innsbruck ist auf einem so hohen Niveau und wir freuen uns, mit der sehr guten Bewertung von 93 Punkten im Falstaff Barguide ein Teil davon zu sein", so FABIAN ULTSCH, GESCHäFTSFüHRER DES ADLERS HOTELS.

FINALIST DER WORLD CLASS

Auch international hat sich der gebürtige Südtiroler Seeber einen Namen gemacht. Nach seiner Kür zum 'World Class Austria Bartender of the Year 2026'schaffte er den Sprung ins Finale der globalen 'World Class', dem renommiertesten Bartender-Wettbewerb weltweit. Beim Bewerb gefragt sind Kreativität, technische Präzision, Produktwissen und die Fähigkeit, Gäste und Jury mit einer eigenen Handschrift zu überzeugen.

Seeber sammelte bereits Berufserfahrung in Bayern, bevor er nach Innsbruck kam. Hier prägt er gemeinsam mit seinem Team die Adlers Bar, die im aktuellen Falstaff Barguide mit 93 von 100 Punkten bewertet wird und sich damit gegenüber dem Vorjahr um einen Punkt steigern konnte.

(mst/admin)
Adlers Innsbruck {https://www.adlers-innsbruck.com/}